



**Gemeinde Büchen**  
Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen

**Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 09.12.2008  
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:54 Uhr

**Anwesend waren:**

Vorsitzender/Bürgervorsteher

Doering, Hubertus

Gemeindevertreterin

Gronau-Schmidt, Heike

Hondt, Claudia

Nicolaus, Sandra

Philipp, Katja

Schnakenbeck, Sylvia

Gemeindevertreter

Fehlandt, Peter

Geiseler, Klaus

Kossatz, Thomas

Kraft, Niels

Lange, Wolf-Dieter

Melsbach, Thorsten

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Sonnenwald, Martin

Vendsahm, Norbert

Wieckhorst, Udo

Winter, Hans-Joachim

Kämmerer

Benthien, Uwe

Schriftführerin

Karstens, Ute

**Abwesend waren:**

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.10.2008
- 4) Einwände gegen die Niederschrift vom 07.10.2008
- 5) Bericht des Bürgervorstehers
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) 2. Nachtrag zur Haushaltssatzung und -plan 2008
- 9) 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen
- 10) Haushaltssatzung und -plan 2009
- 11) Erlass einer Wiederbesetzungssperre
- 12) Zustimmung zur 2. Änderung der Schulverbandssatzung
- 13) Widmung der Restfläche des Rotkäppchenwegs sowie angrenzender sonstiger öffentlicher Straßen
- 14) Beschlussfassung zur Gültigkeit der Kommunalwahl 2008
- 15) Bebauungsplan Nr. 44 "Hesterkamps Blöcken" nördlich der K 73, östlich des Verbindungsweges Büchen - Klein Pampau und westl. der westl. Grundstücksgr. der Grundstücke "Auf der Heide" mit den Haus-Nr. 9 - 14, Tiefe v. ca. 150 - 260 m, Flurst. 37/1, Flur 4, Gemarkung Nüssau
- 16) Verleihung Ehrenbürgerwürde
- 17) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

- 1) Eröffnung und Begrüßung

### **Beratung:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit

### **Beratung:**

Herr Doering stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Herr Winter beantragt die Beratung des Tagesordnungspunktes „2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen“ vor dem Tagesordnungspunkt „Haushaltssatzung und –plan 2009“ zu behandeln.

Bürgermeister Möller teilt mit, dass die Mehreinnahmen der Hundesteuer nicht relevant sind.

Dem Antrag von Herrn Winter wird einstimmig zugestimmt.

Herr Doering beantragt die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte:

Beschlussfassung zur Gültigkeit der Kommunalwahl 2008 als TOP 14)  
Bebauungsplan Nr. 44 „Hesterkamps Blöcken“ nördlich der K 73 ..... als TOP 15)  
Verleihung Ehrenbürgerwürde als TOP 16).

### **Beschluss:**

Der Tagesordnung wird in der geänderten Form zugestimmt.

**Abstimmung:**      Ja: 18                      Nein: --                      Enthaltung: --

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.10.2008

### **Beratung:**

Herr Doering berichtet über die Vergabe von Darlehen.

- 4) Einwände gegen die Niederschrift vom 07.10.2008

**Beratung:**

Gegen die Niederschrift vom 07.10.2008 erheben sich keine Einwände.

5) Bericht des Bürgervorstehers

**Beratung:**

Folgende Anlässe wurden durch Herrn Doering wahrgenommen:

- 18.10.2008 Eröffnung der Kleintier- und Kaninchenschau in der Turnhalle des Schulzentrums Büchen.
- 25.10.2008 Der Schützenverein Büchen feierte seinen Königsball in der Waldhalle.
- 29.10.2008 Wehrlührerversammlung im Feuerwehrgerätehaus in der Raiffeisenstraße.
- 31.10.2008 Gemeinsame Informationsveranstaltung der Stadt Schwarzenbek und der Gemeinde Büchen im Gymnasium Schwarzenbek zum Bahnverkehr und Fahrplanänderungen.
- 15.11.2008 60jähriges Vereinsjubiläum des Sportvereins Güster.
- 16.11.2008 Gedenkfeier am Ehrenmal anlässlich des Volkstrauertages.
- 18.11.2008 Informationsabend der Gemeinde Büchen mit Vertretern der örtlichen Vereine.
- 27.11.2008 Einladung des Heimat- und Geschichtsvereins in die Priesterkate.
- 30.11.2008 Weihnachtsfeier der AWO in der Waldhalle.
- 05.12.2008 Seniorenweihnachtsfeier in der Waldhalle Büchen und Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung Büchen mit Gästen aus Finnland und der Verwaltung in der Priesterkate.
- 06.12. und  
07.12.2008 BÜchener Weihnachtsmarkt. Dank ergeht an den Organisator Herrn Fragel und an die Marktbesicker.

Herr Doering berichtet über die Wahrnehmung von Terminen zur Überreichung des Begrüßungsgeldes anlässlich von Geburten.

6) Bericht des Bürgermeisters

**Beratung:**

- a) Das Amt Büchen verzeichnet mit heutigem Stand 77 Geburten, davon 32 Geburten in Büchen. Der Zuwachs insgesamt in der Gemeinde Büchen vom 31.12. bis zum heutigen Tag beträgt 66 Einwohner. Seit 1994 ist der Ort Bü-

chen

erstmalig wieder gewachsen.

- b) In der Informationsveranstaltung im November wurden mit den Vertretern der örtlichen Vereine und Verbände wesentliche Termine für 2009 abgestimmt.
- c) Der Sitzungsplan für 2009 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugesandt worden.
- d) Bürgermeister Möller bedankt sich für die Spendeneinnahmen bei den Firmen und Privatpersonen für die Ausrichtung der Seniorenweihnachtsfeier in der Waldhalle. Die Spendeneinnahme beträgt mit heutigem Stand 3.710,00 €.
- e) Der Bau der neuen Kindertagesstätte in der Möllner Straße schreitet voran. Für Nachfragen und Anmeldungen steht Frau Isensee zur Verfügung. Das Angebot wird an dem Bedarf festgesetzt.
- f) Bürgermeister Möller informiert über die Vorlage des Kaufvertrages Ladestraße mit der Bahn. Dieser wird zurzeit durch die Verwaltung geprüft.
- g) Von Herrn Bürgermeister Möller wird der Aufstellungsbeschluss Nr. 44 zur Erschließung eines neuen Gewerbegebietes unterstützt. Er plädiert für die Abschaffung des Solidaritätsbeitrages und erläutert das Ungleichgewicht der Firmenförderungen zwischen den alten und neuen Bundesländern. Ganz besonders betroffen sind hiervon die Grenzregionen.
- h) Die Aktion „Wir haben Kreuz“ ist erfolgreich. Es zeichnen sich zusätzliche Bahnverbindungen zwischen Büchen und Hamburg ab.  
Mit weiteren Einschränkungen aufgrund von Baumaßnahmen im Sommer 2009 ist zu rechnen. Bürgermeister Möller bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung dieses Missstandes und bittet weiterhin um weitere Informationen über Verspätungen, überfüllte Züge und nicht gefahrene Züge. Dank erfolgt an die Presse.

## 7) Einwohnerfragestunde

### **Beratung:**

- a) Zu der Bemerkung von Herrn Bürgermeister Möller zum Solidaritätsbeitrag merkt eine Bürgerin mit, dass der Solidaritätsbeitrag auch von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Osten mitgetragen wird.

Dies wird von Herrn Bürgermeister Möller auch bestätigt und nicht in Frage gestellt.

- b) Herr Ackermann moniert die drastische Anhebung der Grundsteuer in den vergangenen Jahren um 50 Punkte.

Bürgermeister Möller erklärt, dass die Hebesätze für die Realsteuern durch die Nivellierungssätze im Finanzausgleichsgesetz vorgegeben werden. Diese Sätze werden maßgeblich für den Finanzausgleich und etwaige Förderungen herangezogen. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die Hebesätze bei Finanzschwierigkeiten anzupassen. Die letzte Erhöhung der Gemeinde um 10 Punkte wurde im Rahmen der Schulbaumaßnahmen vorgenommen. Die Erhöhung wurde notwendig, um Förderungen zu erhalten.

- 8) 2. Nachtrag zur Haushaltssatzung und -plan 2008

**Beratung:**

Herr Wieckhorst verliest die Vorlage.

Nach dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung sind nochmals Änderungen im Bereich der Gewerbesteuer eingetreten, die den Ansatz in der Gewerbesteuer und im Bereich der Gewerbesteuerumlage notwendig machen. In diesem Zusammenhang sind dann weitere kleinere Anpassungen vorgenommen worden. Des weiteren wurde durch den Hauptausschuss eine Änderung des Stellenplanes vorgenommen, deren Festsetzungen durch eine Nachtragshaushaltssatzung angepasst werden müssen.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in den Sitzungen am 04.11., 13.11 und 25.11.2008 eingehend mit dem Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung Büchen den Beschluss der 2. Nachtragshaushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2008 in der vorgelegten Fassung.

Auf Anfrage von Frau Hondt zu der festgestellten Mehreinnahme in der Gewerbesteuer teilt Bürgermeister Möller mit, dass die Ursache für den „376.000-Euro-Schatz“ der Gemeinde Büchen gefunden wurde. Es ist kein Softwarefehler sondern ein Anwenderfehler oder ein Fehlverhalten eines Anwenders. Bereits am 3. Januar 2008 sei um 16.47 Uhr in der Kämmerei eine manuelle Buchung erfolgt. So sei verhindert worden, dass die Sollstellungsergebnisse bei den Steuern nicht automatisch auf das Sachkonto übernommen wurden.

Herr Kraft verlässt kurzzeitig den Sitzungssaal.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt die vorgelegte Fassung der 2. Nachtragshaushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2008 mit den vorgeschriebenen gesetzlichen Anlagen, die der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt sind.

**Abstimmung:** Ja: 17      Nein: --      Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen

**Beratung:**

Herr Wieckhorst verliest die Vorlage.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 25.11.2008 beschlossen, die Hundesteuersatzung zum 01.01.2009 zu ändern und die Hundesteuer für den ersten Hund von 30,00 € auf 50,00 € für den zweiten Hund von 48,00 € auf 80,00 € und für den dritten Hund von 60,00 € auf 100,00 € zu erhöhen. Die Steuern für gefährliche Hunde wurden entsprechend angepasst. Auch § 5 Steuerermäßigung und § 6 Zwinngersteuer werden verhältnismäßig geändert.

Einvernehmlich empfiehlt der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss die beigefügte Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer zu beschließen.

Herr Winter fordert die Einführung einer Katzensteuer.

Bürgermeister Möller informiert über die fehlende Rechtsgrundlage dazu.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Büchen beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Büchen, die der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: --      Enthaltung: --

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Haushaltssatzung und -plan 2009

**Beratung:**

Herr Wieckhorst verliest die Vorlage.

Herr Kossatz verlässt kurzzeitig den Sitzungssaal.

Der Haushaltsplan 2009 und die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen hat zur Beratung in den Sitzungen des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss in unterschiedlichen Versionen vorgelegen. Eingehende Beratungen zum Haushalt 2009 haben in den Sitzungen des Ausschusses am 04.11., 13.11. und 25.11.2008 stattgefunden.

Der Haushalt wurde vor dem Hintergrund des sich in 2008 ergebenden Fehlbetrages in Höhe von 619.600 € auf Einsparungs- und Mehreinnahmemöglichkeiten überprüft. Im Rahmen der Ausschöpfung der Steuereinnahmen wurde empfohlen, die Hebesätze für die Realsteuern A und B von bislang 280 v. H. auf nunmehr 300 v. H. und den Hebesatz für die Gewerbesteuer von bislang 320 v. H. auf 330 v. H. zu erhöhen. Des Weiteren wurde empfohlen, die Hundesteuersatzung dahingehend zu ändern, dass der Satz für den 1. Hund von bislang 30 € auf nunmehr 50 € zu erhöhen. Die Sätze für die weiteren Hunde bzw. Gefahrhunde werden ebenfalls erhöht. Auf der Ausgabenseite wurde empfohlen, die Zuschüsse für Vereine und Verbände jeweils um 50 % zu kürzen. Die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sollen wenn möglich gekündigt werden. Weiter bestehen sollen jedoch die Mitgliedschaften im Kommunalen Arbeitgeberverband, dem SHGT, der Forstbetriebsgemeinschaft und der Büchener Wirtschaftsvereinigung. Des Weiteren wurden umfangreiche Kürzungen in allen Bereichen des Haushaltes vorgenommen.

Hinsichtlich der finanziellen Ausstattung der Gemeinde Büchen im kommenden Jahr, ist durch die Änderung der Schlüsselzahlen für die Einkommenssteueranteile ab dem 01.01.2009 eine Mehreinnahme von rund 65.000 € eingetreten. Auch bei den Schlüsselzuweisungen sind im kommenden Jahr rund 100.000 € Mehreinnahmen zu erwarten. Diese Mehreinnahmen sind zum einen auf eine erhöhte Einwohnerzahl (5.584 gegenüber 5.480) und eine geringere Steuerkraft zurückzuführen. Dem entgegen stehen Mehrausgaben bei der Amts- und Kreisumlage, die jeweils aber nicht auf erhöhte Umlagesätze, sondern aufgrund der Finanzkraft steigen.

Im Vermögenshaushalt sind Investitionen eingestellt, deren Bau in den vergangenen Jahren schon begonnen wurden bzw. für Maßnahmen, die durch die Gemeinde nicht selbst veranlasst sind (Eisenbahnkreuzungsmaßnahme).

So sind dann im Vermögenshaushalt eingestellt:

- 800.000 € Sanierung des Freibades
- 1.154.100 € Sanierung Wasserwerk u. a. Maßnahmen zur Wasserversorgung
- 375.000 € Eigenanteil an den Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen
- 150.000 € Ankauf Grundstücke DB AG Ladestraße

Eine Realisierung dieser Maßnahmen ist durch Darlehensaufnahmen abgesichert.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat der Gemeinde den Erlass der vorgelegten Haushaltssatzung und –plan 2009 empfohlen.

Herr Kossatz bemängelt, dass der Ausgleich des Defizits aus dem laufenden Jahr bei der weiteren Planung für 2010 nicht ausgewiesen wurde. Das sei aber laut Haus-

haltsrecht erforderlich. So ist der Haushalt nicht seriös. Die FBB-Fraktion wird dem vorliegenden Haushalt nicht zustimmen.

Bürgermeister Möller weist darauf hin, dass der Haushalt in der vorliegenden Form mit der Kommunalaufsicht abgestimmt wurde und damit dem Haushaltsrecht entspricht.

Der Haushaltssatzung wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt die vorgelegte Fassung der Haushaltssatzung 2009 und des Haushaltsplanes 2009 mit den vorgeschriebenen Anlagen, die der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt sind.

**Abstimmung:**      Ja: 15            Nein: 3                    Enthaltung: --

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11)      Erlass einer Wiederbesetzungssperre

**Beratung:**

Herr Rätth verliert die Vorlage.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 03.11.2008 der Gemeindevertretung folgenden Beschluss empfohlen:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt eine Wiederbesetzungssperre bis zum 30.11.2010, ausgenommen für Auszubildende.

**Abstimmung:**      Ja: 18            Nein: --                    Enthaltung: --

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12)      Zustimmung zur 2. Änderung der Schulverbandssatzung

**Beratung:**

Herr Fehlandt verliert die Vorlage.

Der Schulverband hat in seiner Sitzung am 01.03.2007 einstimmig beschlossen, zum Schuljahresbeginn 2008/2009 eine Gemeinschaftsschule einzurichten. Sie löst die Realschule mit Hauptschulteil ab.

Bewilligt wurde dem Schulverband die Errichtung und Unterhaltung der Grundschule

in Büchen mit der Außenstelle Siebeneichen, der Gemeinschaftsschule mit Förderzentrumsteil in Büchen sowie der Grundschule in Gudow.

Diese Bezeichnung der Gemeinschaftsschule ist in die Verbandssatzung mit aufzunehmen.

Änderungen über die Aufgabe gem. § 3 der Verbandssatzung sind von allen Verbandsmitgliedern zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Büchen stimmt der Änderung der Bezeichnung „Realschule mit Hauptschulteil“ in „Gemeinschaftsschule“ unter § 3 der Verbandssatzung zu.

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: --      Enthaltung: --

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13)      Widmung der Restfläche des Rotkäppchenwegs sowie angrenzender sonstiger öffentlicher Straßen

**Beratung:**

Herr Melsbach verliert die Vorlage.

Widmung von Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr in der Gemeinde Büchen

Der Ausbau der Straße Rotkäppchenweg ist abgeschlossen. Nun kann auch die Restfläche mit dem Flurstück 119 gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 4c gewidmet werden.

Gleichzeitig sollen die Wege mit den Flurstücken:

- Astrid-Lindgren-Platz, teilweise Flurstück 1/121 und teilweise 1/101
- Rübezahlweg, teilweise 1/121 und teilweise 1/103
- Dornröschenweg, teilweise 1/101 und teilweise 1/136

der Flur 2, Gemarkung Pötrau, als sonstige öffentliche Straßen gem. § 3 Abs. 1 Ziffer 4c des StrWG dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straße Restfläche Rotkäppchenweg, Astrid-Lindgren-Platz, Rübezahlweg und Dornröschenweg als sonstige, öffentliche Straßen zu widmen.

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: --      Enthaltung: --

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Beschlussfassung zur Gültigkeit der Kommunalwahl 2008

**Beratung:**

Herr Geiseler verliest die Vorlage.

Der Wahlprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 03.12.2008 die Unterlagen geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt, die Gemeindewahl vom 25. Mai 2008 gem. § 39 GKWG für gültig zu erklären.

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: --      Enthaltung: --

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Bebauungsplan Nr. 44 "Hesterkamps Blöcken" nördlich der K 73, östlich des Verbindungsweges Büchen - Klein Pampau und westl. der westl. Grundstücksgr. der Grundstücke "Auf der Heide" mit den Haus-Nr. 9 - 14, Tiefe v. ca. 150 - 260 m, Flurst. 37/1, Flur 4, Gemarkung Nüssau

**Beratung:**

Bürgermeister Möller verliest die Vorlage.

Ein ortsansässiger Vorhabenträger hat Interesse bekundet, eine 2 – 3 ha groß Gewerbefläche zu erwerben, sofern der Bebauungsplan die Planreife gem. § 33 Baugesetzbuch (BauGB) bis zum 01.06.2009 erreicht hat.

Die Gemeinde Büchen verfügt z. Zt. über kein Gewerbegebiet in dieser Größe. Anfragen eines weiteren ortsansässigen Gewerbebetriebes mussten bereits negativ beantwortet werden.

Die Gemeinde hat im Flächennutzungsplan die Fläche „Hesterkamps Blöcken“ bereits als Gewerbegebiet dargestellt. Um den Bedarf an Gewerbeflächen zu decken, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 44 erforderlich. Fördergelder über das Zukunftsprogramm Wirtschaft werden für das gesamte Gewerbegebiet in Aussicht gestellt.

**Beschluss:**

1. Für das Gebiet:

nördlich der K 73, östlich des Verbindungsweges Büchen – Klein Pampau und westlich der westlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Auf der Heide mit den Hausnummern 9 - 14, in einer

Tiefe von ca. 150 m – ca. 260 m, Flurstück 37/1, Flur 4, Gemarkung Nüssau

wird der Bebauungsplan Nr. 44 aufgestellt.

Für das Gebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

Die z.Zt. als landwirtschaftlich genutzte Fläche soll dem Vorhabenträger eine Fläche von 2 – 3 ha sowie weiteren Gewerbebetrieben Flächen für deren Gewerbebetriebe bieten. Hierzu ist die gesamte Fläche als Gewerbegebiet (GE) festzusetzen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist somit erforderlich.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Begründung ist die Ingenieurgesellschaft Gosch-Schreyer-Partner mbH, Jasminstr. 2, 23795 Bad Segeberg, zu beauftragen.
3. Mit der Umweltprüfung für die Belange des Umweltschutzes und der grünordnerischen Belange ist das Büro BBS Greuner-Pönicke, Russeer Weg, 24111 Kiel, zu beauftragen.
4. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 (BauGB) soll durch eine öffentliche Sitzung erfolgen.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: --      Enthaltung: --

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Verleihung Ehrenbürgerwürde

**Beratung:**

Herr Kraft verliest den Antrag der SPD-Fraktion zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herrn Johannes Wulff.

„Herr Wulff war seit 1982 bis zu seinem Rücktritt im Jahr 2008 als Gemeindevertreter in Büchen tätig.

Er war Mitglied im Finanz- und Verwaltungsausschuss-, Werk-, Bau- und Wegeausschuss, Hauptausschuss, im Umwelt- und Kleingarten-, im Hauptausschuss, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung, Gemeindewahlausschuss zur Bürgermeisterwahl, Amtsausschuss, Verwaltungsausschuss des Amtes Büchen, Fraktionsvorsitzender der CDU, erster und zweiter stellv. Bürgermeister.

In all den vielen Jahren hat es kaum einen Ausschuss oder ein Amt gegeben, das nicht von ihm wahrgenommen wurde. Herr Wulff hat besondere Verdienste erworben

als es um die Neugestaltung des Amtsvertrages ging und hat über die Grenzen der Gemeinde Büchen hinaus gewirkt. Besonders hervorzuheben ist es, dass er stets die Ziele und Belange der Gemeinde Büchen verfolgt hat und durch seine besonnene Art fast immer eine Einigung bewirken konnte. Dies hat zu dem hohen Ansehen der Gemeinde Büchen beigetragen und sollte besonders herausgestellt werden.

Um seine großen Verdienste und seinen persönlichen Einsatz zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger des Ortes zu würdigen, beantragt die SPD-Fraktion, Herrn Wulff bei der Einwohnerversammlung 2009 die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Büchen zu verleihen.

Herr Rätth zeigt sich sehr erfreut über diesen Vorschlag aus der SPD-Fraktion.

**Beschluss:**

In der Einwohnerversammlung 2009 ist Herrn Johannes Wulff die Ehrenbürgerwürde zu verleihen.

**Abstimmung:**      Ja: 18            Nein: --            Enthaltung: --

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17)      Verschiedenes

**Beratung:**

- a)      Herr Doering teilt mit, dass das Karate-Team des BSSV die Goldmedaille im Kata-Team-Wettbewerb bei der Deutschen Karate-Meisterschaft in Berlin gewonnen hat.
- b)      Herr Kraft bedankt sich bei den Vereinen und Verbänden für die Unterstützung bei der Seniorenweihnachtsfeier.
- c)      Herr Doering wünscht allen Beteiligten ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

.....  
Hubertus Doering  
Vorsitzender

.....  
Ute Karstens  
Schriftführung